



Smith, Patricia B. u.a.

## **Alzheimer für Dummies**

1. Auflage - September 2006

19,95 Euro / 32,- SFR

2006. 323 Seiten, Softcover

ISBN-10: 3-527-70283-0

ISBN-13: 978-3-527-70283-1 - Wiley-VCH, Weinheim

Die Bücher der Dummies-Reihe sind international überaus erfolgreich. Der Käufer kann sich im Allgemeinen darauf verlassen, dass Fachwissen verständlich umgesetzt und in einer immer gleich bleibenden Struktur präsentiert wird.

Nun gibt es also auch das Buch zum Thema Alzheimer. Doch schon der Titel speziell diesen Bandes wird von vielen als irritierend empfunden. Und wahrscheinlich treffen die üblichen Cartoons zum Beginn jeden Thementails nicht den Humor eines jeden Lesers.

Doch wichtiger ist, ob das Buch eine Hilfe für Betroffene ist insbesondere in jenen Anfangsphasen, wenn viele Fragen auftauchen und vielleicht auch Entscheidendes versäumt oder übersehen werden kann und wenn mit eigenen Zweifeln und Gefühlsaufwallungen umgegangen werden muss.

Wichtig ist auch, ob speziell Inhalte, die rechtliche und finanzielle Fragen betreffen, den Verhältnissen in deutschsprachigen Ländern angepasst wurden. Und entscheidend ist schließlich, ob insbesondere medizinische Informationen zuverlässig und auf dem neuesten Stand sind.

Wie nachfolgende Kapitelübersicht zeigt, wird das Thema recht umfassend behandelt.

- 1 Fakten über die Alzheimer-Krankheit
- 2 Symptome, Ursachen und Risikofaktoren
- 3 Die Diagnose
- 4 Die Differentialdiagnose
- 5 Die Ängste erkennen: Patienten und Pflegende
- 6 Die Stadien der Alzheimer-Krankheit
- 7 Die medikamentöse Therapie
- 8 Warnung vor Quacksalberei
- 9 An klinischen Studien teilnehmen
- 10 Viel versprechende neue Medikamente und Diagnosemöglichkeiten
- 11 Alternative Therapien
- 12 Medizinische Entscheidungen treffen
- 13 Rechtliche Überlegungen
- 14 Finanzielle Überlegungen
- 15 Pflegeangebote
- 16 Einen Alzheimer-Patienten pflegen
- 17 Die Pflege bewältigen
- 18 Unterstützung finden
- 19 Den pflegenden hegen und pflegen
- 20 Beruf, Familie und Pflege unter einen Hut bringen
- 21 Als Außenstehender helfen
- 22 Zehn Tipps für Pflegende
- 23 Zehn Internetadressen für Pflegende

Die Herausgeber schlagen vor, Kap. 1-5 vollständig zu lesen. Das vierte Kapitel legt mit der Beschreibung zahlreicher Krankheiten mit Alzheimer-ähnlichen Symptomen die Notwendigkeit einer genauen Diagnose nahe.

Immer wieder wird im Verlauf des Bandes deutlich, wie sehr Betroffene und Angehörige davon profitieren können, dass sie ihr Schicksal mit vielen Millionen anderen teilen und nicht wenige den Weg vor ihnen gegangen sind. Zu diesen Menschen gehört auch P.B. Smith, eine der Autorinnen, deren Mutter und Tante selbst der Alzheimer-Krankheit erlagen. So können Menschen mit beginnender Alzheimer gewiss einige der in Kap. 5 beschriebenen Ängste bei sich wieder erkennen und die dazu gehörigen Ausführungen können bei der Bewältigung helfen.

Die nun folgenden Kapitel können den Herausgebern zufolge wie ein Nachschlagewerk benutzt werden. Kap. 6 klärt ausführlich über den Verlauf der Krankheit auf. Es gibt Rat, welche Therapien Erfolg versprechen und welche nicht (Kap. 7 bis 12). Bei rechtlichen und finanziellen Fragen müssen Entscheidungen am besten getroffen werden, solange der Erkrankte noch fähig zur Mitsprache ist (Kap. 13 und 14).

Die Erfahrung zeigt auch, wie wichtig es ist, dass Pflegende sich selbst pflegen. In Kap. 15 bis 19 werden hierzu neben Hilfen zur Pflege des Kranken zahlreiche Vorschläge gemacht. Weil auch der ausführlichste Ratgeber nicht alle Fragen beantworten kann, weil man über vieles immer trefflich streiten kann und weil es zudem laufend neue Erkenntnisse gibt, ist es gut, dass abschließend zehn wichtige deutschsprachige Internetadressen zum Thema genannt werden.

Dr. Brigitte Bauer-Söllner, Redaktionsteam